

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0466-00
Old inventory number	A III c 870
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Tanzstab
Indigenous name	furwezig, nafuré (Doyayo), ta'a weul (Duupa)
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 92 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1907
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	5. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

Description

Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Doyayo sowie Duupa mit ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: "Sehr ähnlich Nr. 728 der Heiden des Mandaragebirges, ebenfalls mit 2 Doppelhülsen, mit Kugeln zum Klappern, aber diese Hülsen sind oben offen, so dass statt 2, vier Klapperhülsen entstehen, ohne die endständige, die noch offen ist und daher beim Kugeln entfällt. Nach Krüger (S. 140 f.) treten die Stabrasseln immer paarweise bei Begräbnisfeierlichkeiten auf. Dazu werden die Stäbe in der Mitte gehalten und auf und ab bewegt. Wente-Lukas, S. 243: "Stabrasseln aus Eisen sind charakteristisch für die Doyayo, die "Vapti" am Gsari-Berg und die Duru. Bei den Doyayo werden solche Stabrasseln beim Begräbnis, bei den "Vapti" während der Taufe verwendet."

Documentation

Year of arrival in the current collection	1908
Month of arrival in the current collection	Januar
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• Januar 1908 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.• 1907 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.	1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	14
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

PDF index card

[PDF](#)

Related literature

Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo – Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smb_s_1709-0466-00/